

Pan-Ophtal® Augentropfen

1 ml Augentropfen enthält 50 mg Dexpanthenol.

DR. WINZER

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Pan-Ophtal® Augentropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Bitte bewahren Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte auf jeden Fall einen Arzt auf.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind **Pan-Ophtal® Augentropfen** und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **Pan-Ophtal® Augentropfen** beachten?
3. Wie sind **Pan-Ophtal® Augentropfen** anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind **Pan-Ophtal® Augentropfen** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND PAN-OPHTAL® AUGENTROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Pan-Ophtal® Augentropfen sind eine synthetische Tränenflüssigkeit.

Pan-Ophtal® Augentropfen werden angewendet:

- zur symptomatischen Behandlung von Austrocknungserscheinungen der Horn- und Bindehaut infolge von Tränensekretionsstörungen aufgrund lokaler oder systemischer Grunderkrankungen sowie bei mangelndem Lidschluss.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON PAN-OPHTAL® AUGENTROPFEN BEACHTEN?

Pan-Ophtal® Augentropfen dürfen Sie nicht anwenden:

- bei bekannter Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, insbesondere allergischen Reaktionen auf das Konservierungsmittel Cetrimid in Form von Lid- und Kontaktexzemen. Pan-Ophtal® Augentropfen enthalten das Konservierungsmittel Cetrimid, das insbesondere bei häufiger Anwendung Reizungen des Auges (Brennen, Rötung, Fremdkörpergefühl) hervorrufen und das Hornhautepithel schädigen kann. Besonders empfindlichen Patienten, bei denen diese Reizungen auftreten, wird der Wechsel zu Präparaten ohne Konservierungsmittel empfohlen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Pan-Ophtal® Augentropfen ist erforderlich:

Kontaktlinsenträger sollten während des Tragens der Linsen Pan-Ophtal® Augentropfen nicht verwenden, da dies eventuell zu Unverträglichkeiten mit dem Linsenmaterial führen könnte. Bei Trägern weicher Kontaktlinsen kann die Einlagerung des Konservierungsmittels Cetrimid in die Kontaktlinsen Unverträglichkeitsreaktionen hervorrufen.

Alle Kontaktlinsen sollten daher vor der Anwendung von Pan-Ophtal® Augentropfen herausgenommen werden und können ca. 15 Minuten danach wieder eingesetzt werden.

Bei Anwendung von Pan-Ophtal® Augentropfen mit anderen Arzneimitteln:
Spezielle Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Hinweis: Bei zusätzlicher Behandlung mit anderen Augentropfen soll zwischen den Anwendungen der unterschiedlichen Medikamente ein Abstand von mindestens 15 Minuten liegen. Pan-Ophtal® Augentropfen sollten stets als Letztes angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da nicht bekannt ist, wie viel Dexpanthenol nach lokaler Applikation in den Blutkreislauf aufgenommen wird, sollte bei der Anwendung von Pan-Ophtal® Augentropfen während der Schwangerschaft und Stillzeit der Nutzen der Anwendung sorgfältig gegen ein mögliches Risiko abgewogen werden.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Da es bei diesem Arzneimittel nach dem Eintropfen in den Bindehautsack des Auges durch Schlierenbildung zu einem nur wenige Minuten andauernden Verschwommensehen kommen kann, sollten in dieser Zeit keine Maschinen bedient, nicht ohne sicheren Halt gearbeitet und nicht am Straßenverkehr teilgenommen werden.

3. WIE SIND PAN-OPHTAL® AUGENTROPFEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie Pan-Ophtal® Augentropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Art der Anwendung

Zur Anwendung am Auge

Dosierung

Tropfen Sie, soweit nicht anders verordnet, bei Bedarf mehrmals täglich einen Tropfen in den Bindehautsack.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Behandlung richtet sich nach Art und Verlauf der Erkrankung.

Was ist zu tun, wenn Pan-Ophtal® Augentropfen in zu großen Mengen angewendet wurden (versehentliche oder beabsichtigte Überdosierung)?

Die Überdosierung von Pan-Ophtal® Augentropfen ist mit keinen bekannten Risiken verbunden. Die therapeutische Wirkung wird nicht verbessert oder verschlechtert.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Augenerkrankungen:

Augenirritationen z.B. Rötungen, Schmerzen, Fremdkörpergefühl, verstärkter Tränenfluss, Juckreiz, Bindehautschwellung

Immunsystem:

Sehr selten (weniger als 1 Behandelter von 10.000): Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Juckreiz, Hautausschlag)

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage genannt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

5. WIE SIND PAN-OPHTAL® AUGENTROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden (siehe Faltschachtel und Etikett).

Nicht über + 25 °C lagern !

Die Augentropfen dürfen nach Anbruch nicht länger als 4 Wochen verwendet werden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was enthalten Pan-Ophtal® Augentropfen?

Wirkstoff:

1 ml Lösung enthält 50 mg Dexpanthenol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cetrimid; Natriumedetat (Ph.Eur.); Hypromellose; Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph.Eur.); Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat; Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt

Packungen mit 10 ml und 3 x 10 ml Augentropfen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

DR. WINZER PHARMA GMBH

Brunsbütteler Damm 165-173

13581 Berlin

Telefon: 030 - 33093 - 5070

Telefax: 030 - 33093 305

E-mail: service@drwinzer.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2011.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6010636.00.01

Tropfanleitung

Nehmen Sie die geöffnete Tropfflasche in die Hand und ziehen Sie mit dem Zeigefinger der anderen Hand das Unterlid leicht nach unten. Bringen Sie bei zurückgeneigtem Kopf die Tropferspitze nahe über das Auge, ohne es zu berühren. Durch vorsichtigen Druck auf die Flasche tropfen Sie einen Tropfen in den Bindehautsack.

9254000.84681PB257/42-DE

ANFORDERUNGSCOUPON

Fax: 030 – 330 93 – 305

Liebe Patientin, lieber Patient,
mit diesem Anforderungscoupon können Sie sich gern kostenlos unsere Patientenbroschüre zum Thema „Trockenes Auge“ bestellen.

Senden Sie uns einfach Ihre Adresse per Post, Fax oder E-Mail oder rufen Sie an und Sie erhalten umgehend Ihre Broschüre.

Bitte senden Sie die Broschüre an folgende Adresse:

Dr. Winzer Pharma
Service „Trockenes Auge“
Brunsbütteler Damm 165-173
13581 Berlin

Tel.: 030 – 330 93 – 5070

Fax: 030 – 330 93 – 305

E-Mail: service@drwinzer.de